

MSTing reborn IV - Let's fetz them all

Eine Pokemon MST

Von HarakaBlack

Kapitel 7: Bis(s) um 07:00 Uhr - Kaninchenbabys & mutierte Pikachu

Gedemütigt saß Jono auf dem Rücken des Doktors, welcher sich darüber lauthals beschwerte.

Das Mädchen darf also bleiben und er wurde mit dem Doktor einfach weggeschickt?! Vor allem störte ihn der Punkt mit dem Doktor. Entnervt erhob sich Mister Haraka und klopfte sich den nicht vorhandenen Staub ab.

Jono: Wunderbar! Einfach wunderbar! Ich sitze hier mit einem der größten Idioten überhaupt fest. Und hier unten ist alles nass und schleimig!

Jono schaute sich um. Es gab lediglich einen einzigen Weg.

Jono: Wenigstens ist es nur ein One Way to Hell.

Dr. G. Red: Das denkst jetzt auch nur du.

Der Doktor hatte sich aufgerappelt und hielt dem Blonden den schussbereiten Revolver vor die Nase.

Dr. G. Red: Der Spaß hat auch einmal ein Ende.

Jono: Und nun? Soll ich mich ausziehen?

Dr. G. Red: *deeply blush* N-nein! Geh einfach! Beweg dich!

Jono: Da hat er schon einmal die Chance und nutzt sie nicht *sweet drop*

Der One Way to Hell erwies sich als relativ lang. Jono Haraka ging gelangweilt vor dem Doc her, welcher immer noch die schussbereite Waffe zur Hand hatte. Die Stille, die bisher nur von dem Hall der Schritte gestört wurde, verschwand nun ganz, wegen einem seltsamen knirschenden Geräusch.

Jono: Huh? *dreht sich leicht nervös zum Doc um* Sind das Ihre maroden Gelenke?

Dr. G. Red: *schluckt* Frag das die Horde von Monstern dahinten...

Jono: Die sind aber nicht so groß, wie das von vorhin!

Dr. G. Red: Hat man dir nicht beigebracht, dass es nicht auf die Größe ankommt, sondern eher auf den Umfang der Masse?!

Jono: >//o W-w-wie Bitte?! *gasp* Was sind Sie eigentlich für ein perverser...

Der Satz wurde nicht vollendet, da sich der Doktor den rechten Arm der blonden Bestie gepackt hatte und ihn im Eiltempo hinter sich herzog.

Dr. G. Red: Da muss irgendwo eine Tür sein! *gasp*

Jono: Von dem bisschen laufen schon müde?

Dr. G. Red: Da! Da vorne ist sie ja!

Schnurstracks erhöhte der Doktor das Tempo. Die blaue Tür mit der Aufschrift „Wartungsraum“ wurde weit aufgerissen. Hastig schaute er sich im inneren um, zog den blonden Anhang hinein und knallte sie zu. Er wischte sich kurz über die Stirn und schob dann einen der Metallschränke im Raum vor die Tür.

Jono: Muss ich wirklich fragen?

Dr. G. Red: *gasp* Ich war vorhin schon einmal hier. Mehr werde ich dazu nicht sagen.

Jono: Ich habe keine Sauerstoffflasche hier. Nur so als Info. O_o

Die beiden starrten sich wortlos an. Erst das laute klopfen gegen die Tür ließ sie aufschrecken.

Jono: Und nun?

Dr. G. Red: Ähhhhh...

Jono: *leicht aggressiv* Wie geistreich!

Der Raum wurde in Dunkelheit gehüllt und ein Projektor in der Ecke sprang an. Der Blond zückte sein Handy und warf einen Blick darauf.

Jono: Punkt 07:00 Uhr. Wird wohl das nächste Kapitel sein. Und ich bin mit der inkompetentesten Person überhaupt gestraft.

Dr. G. Red: Egal was du auch sagst, du dummes Balg, ich habe immerhin einen Dokortitel.

Jono: Den bekomm ich auch noch! *schmolzt*

7. Tag

Es war nicht weit bis zu den Tojoh-Fällen und sie zu durchstreifen war auch leicht. Nach einer kurzen Pause machten wir uns wieder auf den Weg.

Jono: Mit dem Doktor alleine macht das keinen Spaß.

Dr. G. Red: *schaut deprimiert zu Boden*

„Wohin gehen wir eigentlich?“, fragte Teleria. „Ich möchte zur Johto-Liga, daher muss ich jetzt erst mal nach Neuborkia.“ „Verstehe.“ Ich lächelte sie an. „Da meine Schwester Kanto unsicher macht, kümmere ich mich um Johto.“

Jono: Also wenn die beiden nicht die Weltherrschaft planen, kann das nur eins heißen: Sie hat Angst vor ihrer älteren Schwester.

Dr. G. Red: Vielleicht liegt es am Levelunterschied der Pokemon?

Jono: Ich hasse Ihre Meinung.

Dr. G. Red: Aber das wäre nur logisch. Die Schwester ist schon länger außer Haus.

Jono: Ich hasse ihre logischen Schlussfolgerungen!

Dr. G. Red: ... Q_q

„Da vorne ist Neuborkia!!!“, rief Toki. Teleria jubelte: „Endlich!“ Als wir den Hügel hinunter gehen wollten, stellte sich uns eine Person in den Weg.

Dr. G. Red: Was soll Neuborkia eigentlich heißen?

Jono: Ich muss die Spiele von der roten bis zur Smaragdedition erst aufholen.

Dr. G. Red: Und was ist das für ein Person?

Jono: *gereizt* Sehe ich aus, als ob ich das wüsste?!

Dr. G. Red: Ich versuche doch nur ein wenig Small-Talk zu halten.

Jono: *starrt ihn böse an* `.`

„Wohin des Wegs?“, fragte sie. Ich funkelte sie böse an. „Das kann Ihnen doch egal sein.“ „Ach ja?“ Die Person trat hervor. Ich erschrak. „F-Fabio!?“, rief ich überrascht. Teleria, Cersia und Toki schauten mich fragend an.

Jono: Diese Namen sind so... unpassend.

Dr. G. Red: Zum Glück kann man seinen Namen ändern lassen.

Jono: Dann fangen Sie doch gleich mit Ihrem Vornamen an.

Dr. G. Red: W-wieso?! Ich habe nicht vor das zu tun. Ich hatte allerdings mal meinen Nachnamen ändern lassen.

Jono: Ja? Wie schlimm kann es vorher gewesen sein? Günther Schlüpfer? *giggle*

Dr. G. Red: Dr. Günther Punkt.

Jono: Klingt... nach Ottonormalverbraucher.

Dr. G. Red: Nicht wenn du auf das Kürzel achtest und dich jeder G. Punkt ruft!

Jono: *überlegt kurz* Ah...

Dr. G. Red: Wirst du langsam müde oder wieso kommt da jetzt nichts? ;_;

Jono: Ich empfinde gerade innerliche Belustigung.

Dr. G. Red: Oh Gott! Leise Verachtung! Geht es noch schlimmer? Q_q

„Du kennst den Kerl?“, fragte Cersia. Ich nickte.

„Ja, er ist der Cousin um 3 Ecken von Gundula. Wir haben schon oft über den Game Boy gegeneinander gekämpft.“ „Und ich habe immer gewonnen.“, sagte Fabio.

Dr. G. Red: Ich spiele gerne Tetris.

Jono: Ich weise auf den großen Unterschied zwischen virtueller und realer Welt hin.

„Tse, auf dem Game Boy, aber wir sind stärker.“, begann ich, „Los, ich vordere dich zum Kampf heraus!“ Fabio zuckte mit den Schultern. „Wie du willst, dann mache ich dich eben auch so fertig, du wirst schon sehen!“

Jono: Der Letzte der das zu mir sagte... *blush* Das darf ich gar nicht sagen. ☐

Dr. G. Red: Darf ich den Grund dafür erfahren?

Jono: Weil ich dann wohl Probleme mit dem Gesetz bekäme...? ☐

Dr. G. Red: *leichenblass* Ich verzichte auf Einzelheiten...

Jono: Oh! Und natürlich muss es „fordere“ heißen.

Fabio zückte einen Pokéball. „Flegmon!“, rief er. „Ein Wasser-Pokémon...“, überlegte ich, „Cersia, das übernimmst du!“ Cersia nickte. „Was hältst du davon, ein Kampf 3 gegen 3?“

Dr. G. Red: War ein Flegmon nicht eher Psycho? Ich entsinne mich das der Balken rosa war.

Jono: Vielleicht ist es beides. Ich hab kein Flegmon gefangen...

Dr. G. Red: Allerdings wurden Dreierkämpfe erst in Schwarz und Weiß eingeführt!

Jono: Ist der Herr Doktor am Ende ein Pkm-Otaku?

„Meinetwegen, wir werden sowieso nicht verlieren!“ Cersia eröffnete den Kampf mit einem Rasierblatt. „Konfusion, wehre den Angriff ab!“, rief Fabio. Sofort machten die Rasierblätter kehrt und schossen auf Cersia zu.

„Lichtschild!“ Knapp schaffte es Cersia die Rasierblätter abzuwehren, aber das Flegmon setzte schon zu einer nächsten Attacke an. Eine Kopfnuss.

Jono: Kopfnüsse verteile ich auch gerne. Nur meistens zeigen sie keinerlei Wirkung. Deswegen bin ich auf Töpfe und Pfannen umgestiegen.

Dr. G. Red: Deswegen sind deine Freunde so... du weißt schon.

Jono: Sagt der G-Punkt! *kichert*

Dr. G. Red: Ich erzähle nie wieder etwas aus meiner Vergangenheit! Q_q

„Cersia, schnell die Antik-Kraft!“, rief ich, aber Cersia wurde voll getroffen. „Synthese!“

Mist, dachte ich, wenn es so weiter geht, werden wir es nie schaffen, zu blöd, dass er ein Flegmon hat...

Jono: Das wäre nicht passiert, wenn man ein Glurak von Level 36 oder 40 hat!

Dr. G. Red: Aber sollte Pflanzen nicht gegen Wasser dominieren? Liegt es doch am Psychoeffekt? Ein Pkm von Typus Elektro wäre besser gewesen.

Jono: Hah?! Mit einem Pokemon von Level 50 ist das vollkommen egal!

Dr. G. Red: ... *schaut deprimiert zu Boden*

Jono: Man kann auch mit einem Pikachu auf Level 40 gegen das Onyx von Arenaleiter 1 sehr leicht gewinnen! Obwohl es dabei Elektro vs. Gestein heißt.

Dr. G. Red: Wer hat schon – außer dir - die Nerven dazu so lang zu leveln?! ;_;

„Bodyslam!“, befahl ich Cersia. Flegmon wurde voll getroffen. Fabio grinste. „Glaubst du wirklich, ein Bodyslam macht meinem Flegmon irgendwas aus?“ Er lachte. „Der Finale schlag, RISIKOTACKLE!!!“ „Cersia!“, rief ich erschrocken, „Kannst du aufstehen?“ Ich lief zu ihr hin.

„Ich sagte doch, du bist keine Herausforderung für mich!“, meinte Fabio.

Jono: Das war jetzt aber nicht gerade eine Bestleistung.

Dr. G. Red: Das mit den Monstern draußen war auch keine große Leistung.

Jono: Das ist Ihre Schuld! Ich hätte die locker erledigt! Mit einer Shotgun aus dem Plothole... *smile*

Dr. G. Red: Ich werde dir dummen Balg doch keine Waffe geben! Das wäre Selbstmord!

Jono: Welch Art von Monster sind das nun eigentlich?

Dr. G. Red: Ähhh....

Jono: Überlegen Sie nicht zu lange!

„Na warte!“ Ich überlegte ein wenig. Dann wählte ich Toki. „Ha, noch so ein Schwächling? Da waren deine Game Boy-Pokémon ja noch besser!“ „Das werden wir ja noch sehen, Toki hat mich nämlich noch nie enttäuscht!“ Fabio lachte. „Was soll das schon wieder!?!“, fragte ich wütend.

Jono: Es gab bisher ja auch nur einen Trainerkampf. Da kann die Enttäuschung noch nicht vorhanden sein...

„Ha, ha, ha... mich wundert es nur, dass du nur solche Schwächlinge im Team hast!“ „Ach ja?! Wir werden dich trotzdem besiegen, schließlich wusstest du noch nie was von Freundschaft!“ „Ha, Freundschaft... Das ist nur was für Schwächlinge!“

Jono: *stöhnt entnervt auf*

Dr. G. Red: Versagt dein Kreislauf endlich?

Jono: Bestimmt nicht! Aber ständig dieses unnötige Gerede über Freundschaft! Schrecklich nervig!

Dr. G. Red: Aber ohne Freunde kommt man im Leben nicht weit. Du hast ja auch nicht gerade viele.

Jono: *funkelt den Doc böse an* Sie haben mir mit diesem unnötigen Gespräch gerade 10 Sekunden meiner kostbaren Lebenszeit geraubt.

Dr. G. Red: Du hast wirklich nicht viele Freunde, oder?

Jono: Meine bester Freund im Moment heißt: Vorschlag H. Ammer

Dr. G. Red: Ähehe....he... *Schluckt schwer* Ich hab eine Schusswaffe...

Jono: *monoton* Schön für Sie.

„Das werden wir ja sehen!“ Das Flegmon setzte nun zu einer neuen Attacke an, einem Risikotackle. „Schutzschild!“ Glücklicherweise konnte der Risikotackle erfolgreich abgewehrt werden. „Jetzt Schädelwumme!“ Diesmal hatte das Flegmon ein Problem, es war zwar stark, aber wegen dem Risikotackle war es sehr geschwächt. „Gut gemacht, jetzt der Tackle!“, rief ich. Flegmon war KO.

Dr. G. Red: Damit steht es 1:1

Jono: Ich hoffe dieser Kampf dauert nicht noch weitere 5 Kapitel an.

Dr. G. Red: Was würde dich dummes Gör das kratzen? Solang hier keine Monster sind...

Jono: Ich müsste meine Zeit noch mehr mit Ihnen alleine vergeuden. *gähnt*

Dr. G. Red: Du kannst auch nur austeilen, was?!

„Tja, Flegmon ist eben doch ein Schwächling, mein Camaub ist stärker!“, prahlte Fabio. Er warf den Pokéball. Ich erschrak. „Wie redest du von deinen Pokémon? Flegmon ist doch kein Schwächling, jeder andere Trainer hätte es eher gelobt und nicht runtergemacht!“, protestierte ich. „Tse, Flegmon ist ein Schwächling, genauso wie deine Pokémon!“

Jono: Ich hätte es auf die Box verbannt. Ich mag Flegmon nicht.

Dr. G. Red: Bist du mit diesem Kerl da verwandt?

Jono: *starrt den Doc schon wieder böse an*

Ich lief vor Wut rot an. „Toki, Aquaknarre!“ „Silberblick!“, rief Fabio. So ein Idiot, dachte ich. „Noch eine Schädelwumme!“ Camaub viel zu Boden. Fabio nahm einen Stein. „Steh auf du Schwächling!“ Er warf den Stein auf sein Camaub. „Jetzt reicht's aber, Toki mit der nächsten Attacke musst du das Camaub besiegen.“ Toki nickte.

Jono: Mit Steinen wirft man nur in der Safari-Zone! Wobei ich schon etwas erschrocken bin. Man wirft keine Steine auf Tiere oder Personen. Das kann enorme Verletzungen verursachen.

Dr. G. Red: Das sagt ausgerechnet der Mensch, der mich mit einem Hammer ins Genick schlug, mich mit Obst bewarf, mich mit einem stumpfen Gegenstand regelrecht zerfetzte, mich in die Anstalt sperren ließ und zugesehen hat wie eine Sue mich vergewaltigt?!

Jono: Sie scheinen ein wenig Nachtragend zu sein, Herr Doktor?

Dr. G. Red: Oh DU!!! *wird vor Wut rot wie eine Tomate *

Camaub quälte sich als e„Warte noch, Toki!“, sagte ich. „Fabio, denkst du nicht es reicht langsam? Dein Pokémon hat sein bestes gegeben es kann nicht mehr kämpfen, aber was machst du?“ Ich machte eine Pause.

Jono: Ich vermisse Neos „dramatische Pause“ Kommentare...

Dr. G. Red: Da fehlt ein Stück vom Satz. *wirft sich Plothole-Beruhigungstabletten™ ein*

Jono: Sie sind ein wirklich schlechtes Beispiel für die jüngeren Leser. Jetzt auch noch Tablettenabhängig...

Dr. G. Red: Entweder nehme ich meine Pillen oder ich schieße dir in deinen Kopf. Genau zwischen die Augen.

Jono: Touché! Wir halten dennoch fest, dass dieses Argument nur zählt, weil draußen Monster sind und ich nicht will, dass mein – für mich – wertvolles Gehirn am Boden klebt.

Fabio schien nicht beeindruckt davon zu sein, was ich sagte. „Du zwingst es dazu weiterzukämpfen, man sollte dich einsperren!“, rief ich.

Jono: *schaut verachtungsvoll zum Doktor*

Dr. G. Red: *versucht böse zurückzustarren* Du musst eingesperrt werden! Du! Nicht ich!

Jono: Sie sind 45 Jahre alt. Ich bin gerade einmal 22. Und sie zittern vor Angst, wenn ich sie auch nur ansehe. Wer gehört da wohl weggesperrt?

Dr. G. Red: Du dummes Balg! Du natürlich! Merkst du eigentlich was du da von dir gibst?!

Jono: Diese Unterhaltung wird jetzt beendet.

Dr. G. Red: *fassungslos zur Tablettenschachtel greift*

„Tse, dieser Schwächling bringts eh nicht mehr. Los Bisasam!“ Ich erschrak. „Du warst es also, du hast uns vor drei Tagen beobachtet?“ Fabio nickte. „Ja und ich weiß jetzt deine Schwachstellen, dein Schiggy hat gegen mich keine Chance, Rasierblatt!“, rief er. „Panzerschutz!“ Ganz knapp schaffte es Toki, sich in seinen Panzer zu verziehen.

Jono: Es muss heißen „beobachtete“ oder „beobachtet hatte“

Dr. G. Red: Er hat innerhalb von wenigen Stunden die Schwachstellen herausgefunden? Ich glaube ich sollte diesen Kerl engagieren.

Jono: Ich glaub kaum, dass ein 10-jähriges Kind uns etwas anhaben könnte. Selbst Sie haben mehrmals versagt. Und ein miserables Buch geschrieben.

Dr. G. Red: Lass endlich mein Buch aus dem Spiel! *hält ihm den Revolver an den Kopf*

Jono: Wenn ich das Neo erzählt habe, sind sie sooo dran!

Dr. G. Red: Aber nur, wenn du bis dahin noch fähig bist zu singen...

„Wie du willst, Rankenhieb!“ Kaum lugte Toki heraus, wurde es schon von Ranken attackiert. Ich schluckte schwer.

„Toki, du hast gegen das Bisasam keine Chance, komm besser zurück.“ Toki rannte sofort auf mich zu. „Kneifen gilt nicht!“, rief Fabio wütend, „Rasierblatt!“ „Schnell in deinen Panzer, Toki!“ Doch es war zu spät, Toki wurde schon voll getroffen.

Jono: Deswegen ruft man sein Pokemon auch immer in den Ball zurück.

Dr. G. Red: Ich bin immer noch dafür, dass Wasser und Pflanzen ziemlich neutral zueinander stehen.

„Du ... das werden wir dir heimzahlen! Teleria, zeig was du kannst!“

Sofort sprang Teleria in den Ring. Ich konnte in ihren Augen erkennen, das sie ihre Freunde auf jeden fall rächen wollte. „Flammenwurf!“ Bisasam wurde voll getroffen. „Glaubst du wirklich, ein Flammenwurf macht uns etwas aus? Giftpuder!“ „Das werde ich nicht zulassen, Glut!“ Teleria wehrte den Giftpuder ab, aber Bisasam konnte es leider nicht erreichen.

Jono: Und wieder darf ich anmerken, dass es „auf jeden Fall“ lauten muss.

Dr. G. Red: Es ist so leise geworden...

Jono: Pardon?

Dr. G. Red: Draußen vor der Tür.

Jono: Dann sind die Mosnter wohl weg. Sie dürfen mir nach diesem nervenzerreisenden Kapitel auch endlich erklären was das für Viecher sind.

Dr. G. Red: Oh...

Ich überlegte ein wenig.

„Schlitzer-Attacke, mach es fertig!“ Bisasam versuchte den Angriff mit dem Rankenhieb abzuwehren, aber Teleria war schneller. „Bisasam, Egelsamen!“ „Du musst versuchen, den Egelsamen mit dem Flammenwurf abzuwehren!“ Teleria schaffte es, den Egelsamen abzuwehren, aber zusätzlich traf sie auch noch das Bisasam.

Jono: Ich habe bis vor kurzem nicht gewusst, dass Egelsamen nach Blutegeln benannt wurde. Wobei Blutegel noch keinem die Lebensenergie entzogen haben.

Dr. G. Red: Es tut dennoch höllisch weh! Diese ekligen kleinen Tiere... *fängt an zu zittern*

Jono: Dabei ist so ein Aderlass doch hin und wieder wirklich gesund.

„Du dummer Schwächling, komm zurück!“, rief Fabio als sein Pokémon nicht mehr aufstand. „Wir werden uns wieder sehen und dann kannst du dich auf was gefasst machen, wir werden nämlich viel stärker sein, als vorher!“ Er zog wütend von dannen. Ich schüttelte den Kopf.

Dr. G. Red: Ich fühl mit dir. Das Gefühl des Versagens ist scheußlich.

Jono: Dieses Gefühl verfolgt Sie wohl schon von der Geburt an, wie?

Dr. G. Red: Man hat dir wohl das Mitgefühl wortwörtlich mit dem Löffel eingeflößt, ha?!

Jono: Soll ich Sie aufmuntern? Ich kenn da einen Witz über blaue Elefanten und...

Dr. G. Red: NEIN! *hält sich die Ohren zu und wippt hin und her*

Jono: *beleidigt* Mein Witze könne manchmal auch sehr gut sein!

„Er wird uns nicht besiegen – nicht solange er nichts von Freundschaft versteht!“
Teleria nickte. Wir gingen zum Pokémon Center um die anderen zu heilen.

Jono: Von Freundschaft kann man sich sein Brot nicht kaufen!

Dr. G. Red: Sagt das dumme, verwöhnte Balg.

Jono: Ich kauf mir mein Brot nicht mit Freundschaft, sondern mit Geld. Wobei ich einen sehr netten Bäcker kenne. Er schenkt mir oft ein paar Brötchen...

Dr. G. Red: *schweigt dazu jetzt lieber*

Merkwürdig, dachte ich, früher war der Kerl irgendwie anders, schließlich mochten ihn seine Pokémon auf dem Game Boy, oder war es, wegen dem Spiel?

Jono: Greifen wir doch bitte nochmals das Thema Realität und Spiel auf. Ein Computerprogramm wird dich immer lieben. Ein reales Wesen jedoch, wird dich nur mögen, wenn du es gut behandelst.

Dr. G. Red: Dann behandle mich doch auch gleich besser.

Jono: Sie sind lediglich eine Halluzination. Das alles hier ist reine Halluzination. Verursacht durch seltsame Halluzinogene in der Luft. Und laut Neo ist daran die Regierung schuld.

Dr. G. Red: Und ich gehöre also in die Gummizelle?!

Plötzlich klingelte mein Poké-Com. Es war Thomas. „Hi, wie geht's?“, fragte er als ich abnahm. „Ganz gut und mittlerweile weiß ich auch, wer der „Mysteriöse“ Trainer mit dem Bisasam ist!“ „Echt?“ Man hörte, dass er erstaunt war. Na ja, kein wunder schließlich galt Fabio ja als Mysteriös. „Ja, ich habe ihn eben bekämpft, der Kerl war schwer zu schlagen, aber von Freundschaft versteht der nichts.“

Dr. G. Red: Dieses Kapitel will nicht Enden.

Jono: Genauso wie der Schwall von dem Freundschaftsgelabber! Und die fehlenden Kommata.

„Ist aber auch kein Wunder, angeblich soll der zu Team Rocket gehören.“ Ich überlegte. „Stimmt, jetzt wo du's sagst, der hatte ein Pokémon, das es nur in Hoenn

gibt.“ „Also, eindeutig ein Rocket!“ Ich nickte, obwohl er es nicht sehen konnte.

Jono: Sie hat nicht einmal den Namen gesagt! Woher will der andere Vogel so etwas dann wissen?! Und was hat das mit Hoenn zu tun?!

Dr. G. Red: Weil ein Trainer, der grade eben sein erssts Pokemon bekommen hat, unmöglich Pokemon aus anderen Regionen haben kann?

Jono: Ich habe bereits gesagt, dass ich Ihre Meinungen hasse!

„Ja, außerdem besaß er schon ein Flegmon, obwohl er etwas später als wir sein Pokémon bekommen hat.“ „Aber warum soll der dich beobachtet haben?“ Ich seufzte. „Ich kenne den Kerl, wir haben öfters über den Game Boy gekämpft und der wollte zuerst meine Schwachstellen kennen lernen.“ Wieder überlegte ich.

Dr. G. Red: *schaut grinsend zu dem blonden Monster neben sich*

Jono: Oh, der Doktor hat einmal im Leben recht. Und gleich nimmt er sich es raus, mich zu verspotten. Blöder Kerl! *verschränkt die Arme vor der Brust und schmolzt*

Dr. G. Red: Wieso eigentlich dieses Krankenschwesternoutfit?

Jono: ... *grummelt*

„Entschuldigung!“ Ich drehte mich erschrocken um. Hinter mir stand Schwester Joy. „Sorry, ich muss Schluss machen. Ich melde mich wieder, wenn ich mehr über den Kerl herausgefunden habe.“

Ich legte auf und nahm Schwester Joy meine Pokémon ab. „Danke.“, sagte ich, „Ich würde mich gern für die Johto-Liga anmelden.“ „Gut, folge mir bitte.“

Nachdem wir das erledigt hatten, schauten wir uns noch ein wenig die Gegend um. Neuborkia war eine schöne Stadt. Wir kamen aber recht schnell ins Pokémon Center zurück weil es spät geworden war.

Jono: Na endlich! *erleichtert aufatmet*

Dr. G. Red: Bist du sicher, dass du alle Kapitel überleben wirst?

Jono: *schaut entnervt zum Doc* Ja! Und jetzt zu diesen Monstern!

Dr. G. Red: Uhm, ich bin nicht sicher, ob das wirklich nötig ist.

Jono: Wieso? Was sind das für Monster? Woher kommen die?

Dr. G. Red: Es sind mutierte Pikachu...

Jono: Was zum?!

Dr. G. Red: Erst wollten wir ja Kaninchenbabys nehmen, aber die taten mir dann doch etwas leid. Deswegen hat das Plothole herhalten müssen. Und mutierte Pikachus sind um einiges stärker als mutierte Kaninchen.

Jono: *schaut emotionslos zur Tür* Sie sind so dran...

Dr. G. Red: Bitte tu mir nichts! ;_;